

Heinrich von Webirstete Vogt zu Weißensee und Hansen von Thenstete; *Einlager zu Erfurt, Mühlhausen oder Langensalza*. Datum Sachsinborg dominica letare anno 2c. decimo nono 2c.

24.

Weißensee, 1419 Apr. 1. 5

Hschr.: Or. Pap. Prag, Arch. des Domkapitels XXVII 8. O. S.

Anna Landgräfin in Thüringen und Markgräfin zu Meißen antwortet ihrem Bruder Erzbischof Günther von Magdeburg, der ihr durch Nicolas, ihres Bruders^{a)} Schreiber, mitgeteilt hat, er wolle nächsten Donnerstag (Apr. 6) zu ihr nach Eisleben (Bleiben) reiten, daß sie um diese Zeit nicht dorthin kommen könne, bittet, ihr das nicht übelzunehmen, 10 und dankt für seinen guten Willen. Geben zu Wissenssee am sunabinde vor judica anno domini millesimo cccc^o XIX^o.

25.

Wickershain, 1419 Apr. 27.

Hschr.: Eigenh. Konz. Hohentoh. Gem. HA Öhringen Weinsb. Arch. E 55.

Anm.: Vgl. Kerler in Z. f. d. Gesch. d. Juden in Dtschl. III 11.

15

Konrad von Weinsberg antwortet Markgraf Wilhelm II. auf sein Schreiben (Nr. 22), das er erst gestern nach Sonnenuntergang zu Wickershain erhalten habe: aus den Teidingsbriefen werde der Markgraf erschen, daß der Bruch von ihm und nicht von König Sigismund und Konrad begangen sei, wie er beweisen wolle. Und wolt uwer 20 gnade dem nach nochgen und --- dem kunige --- und mir von siner künglichen gnaden vorgeant den dritten phenyng von der iudischeit under uch und in uweren landen gesessen, als sie gesworn, der uwer gnaden und ich reygister haben^{a)}, werden und volgen lassen und den schaden, der uwer gnaden halp, daz das nit geschehen ist, keren ader gekert schaffen ---, so wolt ich die ladung gein uweren gnaden und der iudischeit gern 25 abtun und dez och (?) darumb gen Babenberg ader gen Sessellach gen den uweren gern kumen uff einen genanten tag, den sachen nochzukumen, also daz das in einer kürez geschehe und daz uwer gnade mir daz ouch --- zitlich gein Wickershein wissen lysse - -. Geben an dündertag nach sant Marcus tag zu Wickertshein anno domini m^o cccc^o XVIII.

30

26.

Erzbischof Günther von Magdeburg und Markgraf Friedrich IV. machen einen Vergleich wegen der zwischen ihnen bestehenden Streitigkeiten.

Schkeuditz, 1419 Apr. 27.

Hschr.: Zwei gleichz. Abschr. (A und B) StA Magdeburg Erzt. Mgdb. XII 84.

Anm.: An A schließt sich unmittelbar eine gleichz. Abschr. von Nr. 32 an.

35

Nach Christi gebort virezehen hundirt iaer und darnach in dem nuenczhenden iare am dornstage nach quasimodogeniti ist zu Schuditez getedingit czwuschen --- ern Gunther erezbischoffe zu Magdeburg und --- ern Frideriche dem eldern lantgrafen in

24. a) Graf Heinrich XXIV. von Schwarzburg Herr zu Arnstadt und Sondershausen.

25. a) Vgl. C. d. S. 1B 3,463 Note q.

40